



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorsitzender
Benoît Blaser

E-Mail: benoitblaser.ba2@gmail.com

Mitglieder des Bezirkssausschuss 2
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089 /15 98 688 - 22
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 10.11.2021

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bezirkssausschusses 2
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 09. November 2021 (Wahlperiode 2020 - 2026)**

Ort: Turnhalle der Mathilde-Eller-Schule, Klenzestraße 27, 80469 München

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:34 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Blaser, Vorsitzender
Protokoll: Frau Dameris, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 23 Mitglieder anwesend

I. Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Blaser begrüßt Bürger*innen, Polizeivertreter, Pressevertreter*innen, Mieterbeirat und BA-Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Herr Blaser weist auf die FFP2-Maskenpflicht hin. Nur bei Redebeiträgen darf die Maske abgenommen werden.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Herr Blaser verliest die Punkte der Tischvorlage und schlägt deren Aufnahme in die Tagesordnung vor. Diesem Vorgehen wird **einstimmig zugestimmt**.

3. Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung

Die Protokolle der Sitzung am 12.10.2021 werden **einstimmig genehmigt**.

II. Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirkssausschuss und Polizei

1. Ein Bürger spricht sich für die Veranstaltung „Pink Christmas“ aus. Mit seiner Gründung 2004 sei er der erste queere Weihnachtsmarkt, der Tradition und Vielfalt zusammenbringt.

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales (KJS)

0 Berichte aus dem UA

0.1 Arbeitsgruppe „Wildes Campieren“

Bericht aus dem UA: Zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen berichten über ihre Arbeit und beantworten die Fragen des Gremiums. Die Örtlichkeiten Kapuzinertunnel, Westermühlbach, Gärtnerplatz, Sonnenstraße und Isar werden besprochen.

Den AG „Wildes Campieren“ gibt es seit ca. 5 Jahren. Die Arbeitsgruppe arbeitet referatsübergreifend. Teilnehmer des Arbeitskreises: Sozialreferat mit dem Amt für Wohnen und Migration, KVR, Baureferat, Streetwork, Polizei, Gesundheitsreferat, Umweltreferat je nach Erfordernissen. Der Arbeitskreis tagt ca. alle zwei Wochen, um beobachtete oder gemeldete Situationen von „wildem Campieren“ zu besprechen. Reine Schlafplätze, die morgens wieder „weg“ sind, werden nicht behandelt. Aufenthalt, auch Schlafen im öffentlichen Raum per se ist nicht verboten. Bei Verunreinigung, Lärm oder Straftaten kann nur über die Polizei eingegriffen werden. Die AG behandelt nur Plätze, an denen sich Obdachlose „häuslich“ einrichten, da das Verfestigen von Lagern verhindert werden soll. Der Auftrag der AG „Wildes Campieren“ ist in erster Linie jedoch die soziale Beratung, nicht die Vertreibung. Er kümmert sich auch darum, dass genügend Schlafplätze in den verschiedenen Einrichtungen vorhanden sind (Bayernkaserne, Pilgersheimer etc). Zudem besucht die Streetwork regelmäßig die Plätze, um Angebote zu machen und zu beraten. Für Hinweise aus Bürgerschaft und aus dem Bezirksausschuss ist die AG dankbar. Eine Räumung wird anberaumt, wenn die Verfestigung eines Lagers absehbar oder droht Gefahr, wie z.B. bei Isar-Hochwasser. Bei Gefahr wird auch mal sofort geräumt, ansonsten wird der Termin angekündigt und versucht die Campierenden in Einrichtungen unterzubringen. Für die Räumung muss auch der Eigentümer des Grundstücks einbezogen werden. Dies können neben der LHM z.B. auch die Deutsche Bahn, der Bayerische Staat, die Schlösser- und Seenverwaltung, Kirchen oder private Eigentümer sein. Mit der Räumung wird der oft noch vorhandene Besitz und die Wertgegenstände eingelagert. Ggf. können die Obdachlosen mit einem Wärmebus zur Unterkunft gebracht werden. Übernachtungsscheine enthalten auch einen MVV-Fahrschein. In München gibt es inzwischen ausreichend Unterkünfte, die aber oft aus unterschiedlichen Gründen nicht angenommen werden. Die letzten Jahre hat sich viel verbessert: den Kälteschutz (Übernachtungsschutz) gibt es nun ganzjährig, in den meisten Unterkünften kann man sich auch tagsüber aufhalten, es gibt mehr kleinere Zimmer statt Schlafsäle und mehr Betreuung und Beratung. Viele Obdachlose ziehen jedoch kurz vor der Räumung an einen anderen Ort und/oder kehren nach kurzer Zeit wieder zurück. Insgesamt sind über 5.000 wohnungslose Menschen in den verschiedenen Unterkünften untergebracht (siehe oben). Nur ein kleiner Teil der wohnungslosen (obdachlosen) Personen in München nächtigt draußen bzw. in Wilden Camps.

0.2 Angebot der Teestube „komm“

Bericht aus dem UA: Mitarbeiter der Teestube „komm“ berichten von der Arbeit der Teestube und der aufsuchenden Streetwork. Ihr Auftrag ist die Beratung der Obdachlosen und Unterstützung bei der Bearbeitung ihrer Probleme. Sie versuchen ihr Vertrauen zu gewinnen, um Ihnen helfen zu können. Bei spezifischen Problemen werden Drogen-, Schuldner-, Migrations-, Prostitutions-, Gesundheits- oder Arbeitsberatung hinzugezogen. Die Räumung von Lagern ist für diese Arbeit eher kontraproduktiv. In der AG Wildes Campieren hat die Streetwork nur eine beratende Funktion. Streetwork ist grundsätzlich auf die freiwillige Annahme von Hilfeangeboten angewiesen. Nur bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung können unter Zuziehung von Notarzt und/oder Polizei Maßnahmen wider den Willen der Betroffenen eingeleitet werden. Ist eine Räumung angekündigt, versucht die Streetwork im Vorfeld die Unterbringung der Betroffenen zu erreichen. Es gebe zwar eigentlich ausreichend Unterkünfte, doch es gebe zu wenig Einzelzimmer, wie sie z.B. IB- Wohnungslosenhilfe Bayern – Wiedereingliederungshilfe, Allach anbietet. Voraussetzung für die Unterbringung in einem Einzelzimmer ist in jedem Fall die Vorlage einer Bescheinigung eines Psychiaters. Das größte Problem sind jedoch die fehlenden Sozialwohnungen. Nach erfolgreichem Durchlaufen von Wiedereingliederungsprogrammen fehlen Wohnungen, die den Betroffenen vermittelt werden könnten, so dass in den Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe zu selten Plätze für die Aufnahme von obdachlosen Personen frei werden.

Für den Kapuzinertunnel und den Westermühlbach gibt es Räumungstermine noch im November 2021. Für 2022 ist im Auftrag des Sozialreferates eine Obdachlosenstudie geplant, die von einem unabhängigen Institut durchgeführt wird. Ein engerer Austausch mit dem Bezirksausschuss ist gewünscht, um Bürgeranfragen weiterzuleiten, aber auch um den BA über geplante Räumungen zu unterrichten und Bürger*innen zu informieren.

Kontakte für Beratung/Infos (<http://www.hilfswerk-muenchen.de/sie-suchen-hilfe.html>)

- Beratungsstelle und Anlaufstelle Übernachtungsschutz (u.a. erhält man hier auch Übernachtungsscheine): Destouchesstraße 89, 80796 München, (089) 360 06 26-0 Mo-Fr 9.00-12.00 und Mo, Di, Do 14.00-17.00
- Teestube „komm“ - Tagesaufenthalt und Streetwork: Zenettistraße 32, 80337 München Büro: Mo-Fr 9.00–12.00, Tel.: (0 89) 77 10 84; Fax: (0 89) 77 10 86 Tagesaufenthalt: täglich 14.00-20.00, E-Mail: teestube-streetwork@hilfswerk-muenchen.de
- Amt für Wohnen und Migration, Franziskaner Str. 8, Nähe Rosenheimer Platz; derzeitige Sprechzeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 (u.a. erhält man hier auch Übernachtungsscheine)
- <https://www.muenchen.de/dienstleistungsfinder/muenchen/10129/n0/> - Allgemeine Informationen

0.3 Konzert des Brahms-Chor in der Matthäuskirche

Bericht aus dem UA: Eine Vertreterin des Brahms-Chor stellt ihr geplantes Projekt vor: ein Konzert Ende November in der Matthäuskirche. Der Antrag ist schon gestellt, liegt aber dem BA noch nicht vor. Der Unterausschuss findet das Vorhaben unterstützenswert und würde den Budgetantrag befürworten, wenn der Chor Tickets an den „Kulturraum“ gibt. Der Kulturraum gibt Karten für kulturelle Ereignisse an Bedürftige weiter. Die Chormitglieder bekommen kein Honorar, die extra engagierten Musiker müssen bezahlt werden.

0.4 Vorstellung „Erfindergarten“

Bericht aus dem UA: Ein Vertreter des „Erfindergarten“ stellt seine Arbeit vor und bittet den BA um Unterstützung bei der Erweiterung seiner Aktivitäten.

Herr Blaser fragt, ob Punkte aus der Blockabstimmung herausgenommen werden sollen. Dies ist nicht der Fall. Den UA-Empfehlungen wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

2 Entscheidungen

2.1 Stadtbezirksbudget

Antrag auf Zuwendung der Initiative „Kraxlkollektiv“ für die Maßnahme: Graffiti Workshop für Kinder vom 17.11.2021 bis 31.03.2022 in Höhe von 1.100,00 €

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe. Das Projekt ist dem Unterausschuss bereits bekannt. Es wurde in der Oktobersitzung des UA vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Stadtbezirksbudget

Antrag auf Zuwendung des Kindertheaters im Fraunhofer für die Maßnahme: Stadtgeschichten vom 01.12.2021 bis Februar/März 2022 in Höhe von 3.000,00 €

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe. Das Kindertheater ist uns bekannt und hat schon viele Stücke von überzeugender Qualität zur großen Freude der Kinder unseres Viertels produziert. Mit der Aktion Freistunde ermöglicht das Theater auch Kindern aus sozial schlecht gestellten Familien, ins Theater zu kommen:

<https://www.kindertheater-im-fraunhofer.de/index.php#freistunde>

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

5 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

6 Berichte der Beauftragten

1. Frau Bidjanbeg berichtet aus dem Unterausschuss KJS, dort wurde die Arbeitsgruppe „Wildes Campieren“ und die Teestube Komm vorgestellt (siehe TOP A 0.1 und A 0.2). Am 18.11.2021 findet eine Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche im Stadtteilkulturzentrum LUISE statt. Einladungen und Flyer wurden verteilt.
2. Frau Turczynski-Hartje berichtet über die heutige Gedenkveranstaltung vor dem Gärtnerplatztheater. Namen von ermordeten jüdischen Bürger*innen wurden vorgetragen.
3. Herr Klose berichtet über eine Gedenkveranstaltung für queere Bürger*innen, die am 20.10.2021 stattfand. Am 20.10.1934 führten die Nationalsozialisten eine Großrazzia gegen Homosexuelle durch.
Heute vor 50 Jahren, 1971, wurde in der Gaststätte „Deutsche Eiche“ eine homosexuelle Aktionsgruppe gegründet, die HAG.
Herr Klose macht zudem auf die Ausstellung des Forum Queeres Archiv München e.V. im Haus der Kunst aufmerksam, die vom 28.11.2021 bis 01.05.2022 zu sehen ist.
Anlässlich des Weltaidstages am 01.12.2021 findet der Candle-Light-Walk statt, der um 19:00 Uhr am Odeonsplatz beginnt und durch die Innenstadt zum Sendlinger Tor Platz führt. Die Gedenkfeier findet in der Matthäuskirche statt.
4. Frau Rohrbach berichtet aus dem Facharbeitskreis Alte Menschen vom 18.10.2021, bei dem unter anderem die städtische Gleichstellungsstelle vorgestellt wurde.

B Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität (ÖRM)

Die Tagesordnungspunkte B 1.2, B 2.1.3, B 2.3.5, B 3.1.2 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Unterausschussempfehlungen vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

- 1.1 Hecke an der Isartalstraße ergänzen als Schutz für Kinder am Roecklplatz, Interfraktioneller Antrag des Unterausschusses Kinder, Jugend, Soziales vom 07.10.2021
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung, wobei der letzte Absatz gestrichen wird.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 1.2 Sicherheit für Zufußgehende an drei Kreuzungen erhöhen; Antrag der Fraktion Die Grünen / Rosa Liste vom 28.10.2021
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung (mehrheitlich).
Behandlung im Plenum: Herr Siebke schlägt vor den Antrag wie folgt zu ergänzen: Maßnahmen sollten dabei mit möglichst geringem Parkplatzentfall ergriffen werden, bspw. durch den Einsatz von Warnbaken/Absperrungen (vgl. Fahrradstellplatz Thalkirchner Straße 16). Das könnte den offensichtlichen Missbrauch von Übergängen verhindern und die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmender erhöhen, ohne die in der Auenstraße vorhandene Parkplatznot weiter zu verschärfen.
Abstimmungsergebnis: Der Vorschlag von Herrn Siebke wird mehrheitlich abgelehnt. Der Beschlussempfehlung des UA wird mehrheitlich zugestimmt. Der Antrag ist damit wie ursprünglich eingebracht beschlossen.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Antrag auf Erweiterung einer Parkplatzfreischankfläche, Landwehrstraße 44
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.1.2 Antrag auf Genehmigung einer Parkplatz-Freischankfläche, Schillerstraße 30

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.1.3 Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche, Dreimühlenstraße 40

Beschlussempfehlung von Frau Lowitz: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.3 Sonstige Entscheidungen

2.3.1 Nächtliche Ruhestörung durch Lokale in der Rothmundstraße und Wildparken durch deren Gäste; Empfehlung Nr. 20-26 / E 00304 der Bürgerversammlung am 20.07.2021 behandelt mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04787

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3.2 Sondergenehmigung für Schanigarten in der Baaderstraße 11; Empfehlung Nr. 20-26 / E 00267 der Bürgerversammlung am 20.07.2021 behandelt mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04790

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3.3 Lärmbelästigung durch das Lokal an der Ecke Tumblinger/Maistraße; Empfehlung Nr. 20-26 / E 00264 der Bürgerversammlung am 20.07.2021 behandelt mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04783

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3.4 Bußgeld für Hupen aus nichtigem Grund; Empfehlung Nr. 20-26 / E 00309 der Bürgerversammlung am 20.07.2021 behandelt mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04782

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3.5 Stadtbezirksbudget

Antrag auf Erhöhung der bereits genehmigten Zuwendung für den Nachdruck von vier „Viehof“-Bannern des Vereins KUSCH in Höhe von 400,00 €

Beschlussempfehlung des UA: Behandlung im Plenum, da die Unterlagen bei der UA-Sitzung noch nicht vorlagen.

Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg: Zustimmung in voller Höhe.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Anhörung zur Kunstaktion „Autoeater“ am Stachus

Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 „Pink Christmas“ auf dem Stephansplatz vom 22.11.2021 bis 09.01.2021 (Aufbau ab 15.11.21, Abbau bis 10.01.22)

Beschlussempfehlung des UA: Beschluss folgender Stellungnahme: Uns stört die Absperrung und die dadurch fehlende Durchwegung außerhalb der Veranstaltungszeit. Uns missfällt, dass die Fußgänger mit einem Notweg auf die Straße geleitet werden. Wo dieser Notweg endet bzw. wie die Fußgänger sicher die Stephanstraße queren können, ist nicht genau ersichtlich. Wir fordern an dieser Stelle einen Gehweg in ausreichender Breite auf dem Bürgersteig bzw. dem Stephansplatz. In Zukunft fordern wir, rechtzeitig eingebunden

zu sein.

Ergänzung durch Herrn Blaser: Herr Blaser möchte die Stellungnahme um folgenden Satz ergänzen: „In Anbetracht der Bürger*innenanliegen bzgl. Lärmbelästigungen in der Thalkirchner Straße und am Stephansplatz während des Frühlings und Sommers, stört uns die Verlängerung der Veranstaltungszeit und dadurch entstehende Belastungen für die Anwohnenden.“

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Verkehr

3.2.1 Neue Standortsuche für Ladesäule aus der Zweigstraße

Beschlussempfehlung des UA: Beschluss folgender Stellungnahme: Wir präferieren einen Standort bei der Adlzreiterstraße oder Rückertstraße.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstiges

4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

5 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

5.1 Exklusive Mobilitätsstation "Am Glockenbach" - Bitte um Entfernen des Schildes „Carsharing“; Bürger*innenanliegen

Beschlussempfehlung des UA: Frau Lowitz antwortet dem Bürger. Inhalt der Antwort: Carsharing soll gefördert werden und braucht hierzu auch feste Standorte. Wir fordern weitere Standorte für E-Ladezonen in unserem Viertel.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.2 Wohnmobile am Glockenbach - Gefahr beim Queren der Straße durch massiv eingeschränkte Sichtbeziehungen; Bürger*innenanliegen

Beschlussempfehlung des UA: Frau Lowitz antwortet der Bürgerin. Inhalt der Antwort: Aktuell arbeiten wir an Lösungen, um die Überquerung von Straßen zu erleichtern und sicherer zu machen z.B. durch den Bau vorgezogener Gehwegnasen oder Fahrradparkern. Der gesamte Bereich Am Glockenbach wird aktuell überplant und voraussichtlich 2022 umgestaltet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.3 Anwohnerparken Adlzreiterstraße - Mangel an Parkangeboten für Menschen mit Handicap

Beschlussempfehlung des UA: Frau Lowitz weist die Bürgerin auf die Möglichkeit eines personenbezogenen Behindertenparkplatz hin.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.4 Baustellen - Parkplätze - Parkverbote; Bürger*innenanliegen

Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte, um Beantwortung der Fragen und Überprüfung der Lieferzone in der Kohlstraße.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.5 Verkehrschaos in der Kohlstraße; Bürger*innenanliegen

Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte, einen Vorschlag zu Lösung des Problems zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.6 Bürger*innenanliegen

a) Umgestaltung Fraunhoferstraße - Abstimmung über Gestaltungsvorschlag

b) Anbringung von grünen Rechtsabbiegerpfeilen für Radfahrer an allen geeigneten Kreuzungen im Gärtnerplatz- und Glockenbachviertel

c) Straßen im Gärtnerplatz - und Glockenbachviertel als Fahrradstraßen und Tempo 30

Beschlussempfehlung des UA: Herr Klose antwortet dem Bürger: Inhalt der Antwort: Die Verwaltung wird Ende diesen bzw. Anfang nächsten Jahres die Planungen zur Umgestaltung vorstellen. Wir setzen uns für den Rechtsabbiegepfeil an Kreuzungen in unserem Viertel ein und eruieren aktuell mögliche Stellen in unserem Viertel. Nächstes Jahr kommt die

Probephase T30 für die Fraunhoferstraße. Darüber hinaus fordern wir mehr Fahrradstraßen in unserem Viertel.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 5.7 Schanigärten - Situation der Anwohner*innen, Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte, die Fragen zu beantworten und einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 5.8 Lärm durch Skateranlage am Kulturzentrum LUISE; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Frau Turczynski-Hartje antwortet dem Bürger. Inhalt der Antwort: Wir haben das Anliegen aufgenommen und an die Polizei weitergeleitet.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 5.9 Unhygienische Zustände im Bahnhofsviertel; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung mit einer Kopie an das Büro des OB mit der Forderung, ein Konzept für kostenfreie und kostenpflichtige Toiletten im südlichen Bahnhofsviertel zu entwickeln.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

C Bereich Unterausschuss Planen und Bauen (PuB)

Der Tagesordnungspunkt C 1.2 wird aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Unterausschussempfehlungen vor.

Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt.**

1 Anträge

- 1.1 Bezahlbares und flexibles Wohnen in der Thalkirchner Straße 80, Interfraktioneller Antrag vom 25.10.2021
Beschlussempfehlung des UA: Der Antrag wird wie folgt ergänzt: Wie gedenkt sich die Stadt München gegen die Umgehung des Vorkaufsrechts oder der Abgabe einer Abwendungserklärung durch Zwangsversteigerung zu schützen?
Zustimmung zum ergänzten Antrag.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 1.2 Ausreichend Taubenschläge am neuen Hauptbahnhof; Antrag der Fraktion Die Grünen / Rosa Liste vom 25.10.2021
Beschlussempfehlung des UA: Der Antrag wird wie folgt ergänzt: Durch die Vermeidung von möglichen Nistplätzen beim Neubau des Hauptbahnhofs und eine Aufklärungskampagne über das Taubenfüttern soll - parallel zu den Taubeschlägen - der Bestand an Tauben reduziert werden.
Zustimmung zum ergänzten Antrag (mehrheitlich).
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Müllerstraße 45
Nutzungsänderung einer Massagepraxis mit Ferienwohnung im UG in eine Ferienwohnung in Wechselnutzung mit einer Praxis für kunstanaloges Coaching mit Galerie und im Zwischengebäude OG - eines Lagers in eine Ferienwohnung in Wechselnutzung mit Barbetrieb
Beschlussempfehlung des UA: Wir lehnen die Nutzungsänderungen komplett ab. Ist die jetzige Nutzung als Ferienwohnung im Untergeschoß überhaupt schon genehmigt worden?
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Maistraße 51, Vorbescheid
Errichtung eines Wohngebäudes mit Tiefgarage
Beschlussempfehlung des UA: Die Abgrabung des Innenhofes sehen wir kritisch und schlagen alternativ einen Lichtschacht zur Belüftung und natürlichen Beleuchtung der Hobbyräume vor. Wir bevorzugen eine größere Grünfläche bzw. einen größeren Spielplatz im Innenhof. Reichen die 60m² Spielfläche für den neu geschaffenen Wohnraum überhaupt aus? Wir begrüßen die Schaffung von Wohnraum. Das Zwischengebäude zwischen dem Vorder- und Rückgebäude erachten wir als zu hoch.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 3.1.3 Lindwurmstraße 125, Tektur
Im Rückgebäude: Errichten von Satteldächern sowie eines Anbaus mit Flachdach in Verlängerung der Flachdachgaube als Erweiterung der Büroflächen im 5. OG
Im Nebengebäude: Errichtung eines Vollgeschosses als neue Bürofläche im 2. OG
Beschlussempfehlung des UA: Wir bitten den Bauherrn darauf hinzuweisen, dass die Ausrichtung des Gebäudes gemäß der Solarpotenzialkarte der Landeshauptstadt München für Photovoltaikanlagen sehr gut geeignet ist.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 3.2 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**
- 3.2.1 Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben; Änderung (Erneuerung) der Eisenbahnüberführung über die Lindwurmstraße, Bahn-km 5,012 der Strecke 5510 München - Rosenheim in der Landeshauptstadt München
Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)**
- 5 Bürger*innenanliegen und Sonstiges**
- 5.1 Frau Weinberger macht darauf aufmerksam, dass mehr und mehr Kleingewerbe aus dem Stadtbezirk verschwindet. Sie fragt an, ob die Erhaltungssatzung entsprechend angepasst werden könnte.
- 5.2 Herr Klose spricht das Partygewerbe an. Bei Bauvorhaben sollte daran gedacht werden, auch Lokalitäten für Partys einzuplanen.

D Bereich Unterausschuss Umwelt, Klima, Naherholung (UKN)

- Der Tagesordnungspunkt D 3.1.1 wird aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Unterausschussempfehlungen vor.
Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt.**
- 1 Anträge**
- 1.1 Gewährleistung des Zugangs für Baumschutzbeauftragte auf Grundstücken, auf denen Bäume zur Fällung oder Veränderung beantragt sind.; Antrag der Fraktion die Grünen / Rosa Liste vom 25.10.2021
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Antrag.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 1.2 Klimanotstand ernst nehmen, BA-Entscheidungen zu Neupflanzungen und Ersatzpflanzungen nicht mehr ignorieren; interfraktioneller Antrag vom 25.10.2021
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Antrag.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2 Entscheidungen**

3 Anhörungen

3.1 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.1.1 Baumfällungsantrag Bob-van-Benthem-Platz 1

Beschlussempfehlung des UA: Behandlung im Plenum.

Beschlussempfehlung von Herrn Brach: Zustimmung zur Baumfällung mit der Forderung einer, wenn möglich zwei, Nachpflanzungen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige Anhörungen

4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

5 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

5.1 Bericht der Stadtverwaltung zur aktuellen Lage des Schlachthofs

Herr Schwartz, Herr Heindl und Frau Weininger (RKU) sowie Frau Weißbach und Frau Unterhuber (Markthallen) berichten über die aktuelle Lage am Schlachthof.

E Bereich BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

1.1 Wahl UA-Vorsitz Umwelt, Klima, Naherholung

Herr Brach gibt bekannt, dass er den Vorsitz niederlegt und schlägt Frau Rohrbach als seiner Nachfolgerin vor.

1. Wahlgang, Wahlergebnis:

23 abgegebene Stimmen, davon

23 JA-Stimmen, 0 ungültige Stimmen

Frau Rohrbach hat alle abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des Unterausschuss Umwelt, Klima, Naherholung gewählt.

1.2 Benennung einer/s zweiten Baumschutzbeauftragten

Herr Blaser erklärt, sich als zweiter Beauftragter für Baumschutz zu engagieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung für Herrn Blaser als zweiter Baumschutzbeauftragter.

1.3 Gesamtstädtisches Konzept für die analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in der Landeshauptstadt München

Beschlussempfehlung des UA UKN: Behandlung im Plenum.

Frau Wiengarten hat eine Stellungnahme verfasst.

Beschlussempfehlung des Plenums: Zustimmung zur Stellungnahme.

Abstimmungsergebnis: Der Stellungnahme wird einstimmig zugestimmt.

2 Sitzungstermine im Dezember 2021

- Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“, am Montag 29.11.2021, 19:00 Uhr, im Saal des Stadtteilkulturzentrums LUISE, Ruppertstraße 5, 80337 München.
- Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“, am Dienstag 30.11.2021, 19:00 Uhr, im Saal des Stadtteilkulturzentrums LUISE, Ruppertstraße 5, 80337 München.
- Unterausschuss „Planen, Bauen“, am Mittwoch, 01.12.2021, 19:30 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 8, 80331 München (Zugang über Pforte „Fischbrunnen“).
- Unterausschuss „Umwelt, Klima, Naherholung“ am Donnerstag, 02.12.2021, 19:00 Uhr, im

Großen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 8, 80331 München (Zugang über Pforte „Fischbrunnen“).

Die nächste Sitzung des BA findet am Dienstag, den **07.12.2021, um 19.00 Uhr**, in der Turnhalle der Mathilde-Eller-Schule, Klenzestraße 27, Zugang über Corneliusstraße 17a, 80469 München statt. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Pandemie eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung steht. Es besteht Maskenpflicht ab Betreten des Sitzungsgebäudes.

3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche am 18.11.2021 im Kulturzentrum LUISE, Ruppertstraße 5, 80337 München

4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

F Nichtöffentlicher Teil - siehe gesonderte Tagesordnung

München, 10.11.2021

gez.

Blaser
Vorsitzender

gez.

Dameris
Protokoll

4 Unterrichtungen

A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“

- 4.1 Stadtbezirksbudget: Bescheide
- 4.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Sachberichte
- 4.3 Ergebnis zur Ausschreibung von Beherbergungsplätzen für das städtische Sofortunterbringungssystem; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04112
- 4.4 Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2018 - 2020; qualitative und quantitative Veränderungen in der Bezirksausschussarbeit; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04226
- 4.5 Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Gymnasien und Realschulen; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04670
- 4.6 Planungssicherheit bei Schul- und Kindertageseinrichtungen; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00688

B Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum und Mobilität“

- 4.1 Versammlungen unter freiem Himmel
- 4.2 Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund
- 4.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen
- 4.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 4.5 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen
- 4.6 Stellungnahme des KVR bezüglich Lärmbelästigung Kultur an der Isar
- 4.7 Gaststätte Reichenbachstraße 21 - Beschwerde über Lärm, Schreiben der Bezirksinspektion an den Betreiber
- 4.8 Gaststätte Westermühlstraße 31 - Beschwerde über Lärm und Verunreinigung, Antwort der Bezirksinspektion an Bürger*in
- 4.9 An den folgenden zwei Kreuzungen werden zusätzliche Haltelinien auf dem Radweg an der westlichen Seite der Isar aufgebracht, um Platz für sowohl wartende als auch vorbeifahrende RadfahrerInnen zu schaffen:
 - (1) Auenstraße/Reichenbachbrücke/Fraunhoferstraße
 - (2) Wittelsbacherstraße/Wittelsbacherbrücke/Baldeplatz- Antwort auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02911
- 4.10 Information zu Bau des Radwegs Lindwurmstraße
- 4.11 Angebotsänderung bei der MVG - Wiederinbetriebnahme des regulären Nachtliniennetzes sowie des regulären Fahrplans zur Hauptverkehrszeit bei der Linie U4
- 4.12 Ausnahmezulassung für nächtliche Dreharbeiten vom 08.11. bis 10.11.2021 an den Standorten Bavariaring 41 und Lindwurmstraße 123 bis 127
- 4.13 Lärmbelästigung durch Partys an der Isar, Antwort des KVR auf Bürger*innenanliegen
- 4.14 Flaschenparcours auf den Radwegen der Wittelsbacher- und Reichenbachbrücke, Antwort des KVR auf Bürger*innenanliegen
- 4.15 Verlängerung der Kunstaktion Bavaria vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

C Bereich Unterausschuss „Planen und Bauen“

- 4.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke München
- 4.2 Beschlussvollzugskontrolle (BVK), Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2020 bis 31.07.2021; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04443
- 4.3 Protokoll der Kommission für Stadtgestaltung vom 27. Juli 2021
- 4.4 Ergänzung zur gesamtstädtischen Stellungnahme Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Bauvorhaben "Integrierte Gesamtlösung Hauptbahnhof München (IGL), 5. Planänderung zum Planfeststellungsbeschluss PFA 1 der 2. S-Bahn-Stammstrecke
- 4.5 Baulandmobilisierungsgesetz - Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches und der Baunutzungsverordnung durch das Baulandmobilisierungsgesetz; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01438
- 4.6 Neubau Hauptbahnhof München, Machbarkeitsuntersuchung zu Fahrradparken im U-Bahn-Bauwerk U1/U2 und Finanzierung; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04493
- 4.7 Perspektive München, Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2021; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04661
- 4.8 Studie „Verdrängungsprozesse in der Landeshauptstadt München - Möglichkeiten der

- kommunalen Einflussnahme auf einem zunehmend angespannten Wohnungsmarkt“;
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04766
- 4.9 Perspektive München als Steuerungsinstrument einer nachhaltigen Stadtentwicklung - Bericht zur Fortschreibung der Stadtentwicklungskonzeption; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04420
 - 4.10 Gewerbebetriebe in den Stadtvierteln halten - Münchner Mischung schützen; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01768
 - 4.11 Gesamtstädtische Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren 2. Stammstrecke 3. Planänderung PFA 1
- D Bereich Unterausschuss „Umwelt, Klima, Naherholung“**
- 4.1 Beantwortung von Bürger*innenanliegen bezüglich der Lärm- und Geruchsbelästigungen auf dem Schlachthofgelände, Schreiben des RKU
- E Bereich BA-Angelegenheiten**